



## AKTIONEN

# „Welt der kleinen Dinge“ gebannt auf Fotopapier

Sach- und Geldpreise im Fotowettbewerb „Blende 2018“ zu gewinnen – Einsendeschluss: 11. August.

Von Michaela Heinze

**Saarbrücken** Der Zufallsmoment oder die Geduld, den richtigen Moment abzapfen, sind wieder gefragt: Die Saarbrücker Zeitung ruft ab sofort Fotoamateure zur 44. Runde des Landeswettbewerbs „Blende 2018“ auf. „Welt der kleinen Dinge“ heißt die thematische Herausforderung in diesem Jahr.

Kreativität und Einfallsreichtum, aber auch der entscheidende Sinn für das auf den ersten Blick vielleicht Unscheinbare können in dieser Wettbewerbsrunde der Schlüssel zu einem der ausgelobten Geld- und Sachpreise wie Reisegutscheine und Konzertkarten sein (siehe Infobox rechts). Die Jury der bundesweiten Endausscheidung vergibt Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund 35 000 Euro.

Die Jury der Saarbrücker Zeitung ist schon jetzt gespannt, wie die Wettbewerbssteilnehmer das Motto für die erste Wettbewerbsrunde umsetzen: Ist die Welt der kleinen Dinge für sie etwa der fantastische Kosmos der Insekten? Oder das unachahmliche Muster eines Kieselsteins oder das Aderwerk eines



Unser Foto zeigt eine fleißige Blattschneideameise – aufgenommen im Frankfurter Zoo. Sie trägt gerade ein Blatt durch ihren Garten, in dem die Ameisen quasi die Landwirte sind.

FOTO: BORIS ROESSLER DPA

Blattes? Vielleicht das entzückte Kinderlachen beim Anblick einer Kugel Eis in der großen Sommerhit-

ze? Am Wettbewerb teilnehmende Fotoamateure können die kleinen Dinge des Lebens nach ihrer freien

Komposition und Interpretation auf Fotopapier bannen und humorvolle, spannungsreiche, nachdenkliche, einfallreiche Bildmomente schaffen. Fotoamateure, nicht aber SZ-Mitarbeiter und deren Angehörige, können mit bis zu drei Papierfotos, die in den zwölf Monaten vor Einsendung entstanden sein müssen, an „Blende 2018“ teilnehmen – sofern sie sich nicht bei einer anderen Zeitung an „Blende 2018“ beteiligen und alle Bildrechte bei ihnen liegen.

**Wichtig:** Auf der Rückseite der Fotos den vollen Namen des Einsenders, die Anschrift, den Ort und das Fotomotiv möglichst mit einem Bildtitel vermerken. Die „Saarbrücker Zeitung“ veröffentlicht eingesandte Fotos honorarfrei, womit sich die Wettbewerbssteilnehmer durch Einsendung der Bilder einverstanden erklären. Die SZ sendet die Fotos nicht zurück.

Eine Jury der Saarbrücker Zeitung bestimmt die SZ-Preisträger 2018. Die Jury-Entscheidung, welche Fotos das Motto 2018 – „Welt der kleinen Dinge“ – am besten darstellen, ist unanfechtbar, und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Eine Barauszahlung der ausgeschriebenen Sachpreise ist nicht möglich. Einsendeschluss ist Samstag, 11. August.

## AUF EINEN BLICK

### Einsendungen an:

Saarbrücker Zeitung, Annegret Gothieue, Gutenbergstr. 11-23, 66103 Saarbrücken, Kennwort: Fotowettbewerb „Blende 2018“

### Einsendeschluss:

Samstag, 11. August

### Preise beim Landeswettbewerb „Blende 2018“, gestiftet von der Saarbrücker Zeitung:

1. Preis: 500 Euro
2. Preis: 350 Euro
3. Preis: ein Reisegutschein im Wert von 250 Euro
4. bis 6. Preis: je ein Konzert-Gutschein

### Die von der SZ-Redaktion prämierten Bilder

bekommen eine zweite Chance in der bundesweiten Endausscheidung. Hier hat die Prophoto GmbH Preise im Wert von rund 35 000 Euro ausgelobt.

## » SZ-TIPPS

### SAARBRÜCKEN

#### Brot und Weine probieren und gewinnen

(red) Probieren, testen und gewinnen dürfen Feinschmecker zurzeit in verschiedenen Städten im Saarland, das nächste Mal am Donnerstag, 17. Mai, ab 11 Uhr auf dem Stummplatz in Neunkirchen. Am Aktionsstand „Brot & Wein“ stellen der Bäckerinnungsverband Saarland und die saarländischen Winzer in Zusammenarbeit mit der Sparkassen-Finanzgruppe und der SZ den Gästen je drei Weine und drei Brotsorten vor, die blind probiert werden müssen. Das Ergebnis kreuzen sie auf einem Teilnahmecoupon an, erhältlich vor Ort, in ihrer SZ oder unter [www.saarbruecker-zeitung.de/brot-und-wein](http://www.saarbruecker-zeitung.de/brot-und-wein). Zu gewinnen gibt es zehn Einkaufsgutscheine je 50 Euro, einzulösen bei einem der teilnehmenden Unternehmen. Am Ende werden unter allen Teilnehmern sechs 200 Euro Gutscheine verlost.

**Letzter Termin:** 22. Mai: Saarlouis, Französische Str., 11 Uhr.

#### „Perspectives“-Tickets für Hildegard Kessler

(red) Perspectives ist das einzige deutsch-französische Kulturfestival, das sich gleichermaßen deutsch- wie auch französischsprachiger Bühnenkunst widmet. Das neue Stück „Grande“ feiert am 17. und 18. Mai im E-Werk Saarbrücken Deutschlandpremiere. Zur Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, 17. Mai, 20 Uhr, hat die SZ 1 mal 2 Karten verlost. Gewonnen hat Hildegard Kessler aus Saarbrücken. Herzlichen Glückwunsch!

### SAARBRÜCKEN

#### Horst Konrad gewinnt Urlaub im Taubertal

(red) Beim Reisegewinnspiel der SZ vom 16. April hat Horst Konrad aus Wadgassen einen Aufenthalt für 2 Personen über 4 Übernachtungen mit Halbpension im Ringhotel Bundschu im Taubertal gewonnen. Das Vier-Sterne-Haus in Bad Mergentheim lockt zu vielen Aktivitäten und genussvollen Erlebnissen.

### SAARBRÜCKEN

#### Gintasting: Schnell die letzten Tickets sichern!

(red) Auf der Suche nach einer Entdeckungsreise durch die Welt des Gins? Dann schnell bei unserem Gintasting anmelden und sich noch einen der wenigen Restplätze sichern. Am 24. Mai veranstaltet die Winery eine weitere Verkostung ausgewählter Gins. Dessen Vielfalt wird bei einer Reise um den Erdball bewusst: Von würzig, bis zu dominanten Wacholderaromen, genauso wie florale Gins und passendes Tonic Water. Dazu gibt es fein dosierte Hintergrundinformationen zu den verkosteten Gins, der Herstellung und der Historie. Hausgemachte Currywurst der Gebrüder KALINSKI rundet den Abend ab.

**» Preis pro Ticket:** 49,99 Euro. **Ort:** Winery im Unique Cube, Martin-Luther-Str. 25 in Saarbrücken. **Datum:** Donnerstag, 24. Mai, 19 bis 22 Uhr. Jetzt schnell Tickets sichern unter [www.sz-einkaufswelt.de](http://www.sz-einkaufswelt.de) oder telefonisch unter (06 81) 502 52 22. Die Rechnung fungiert gleichzeitig als Eintrittskarte.

### PRODUKTION DIESER SEITE:

Peter Seringhaus, Aloisius Tritz, Jennifer Wilms, Alexander Gersing, Elisabeth Heil (CMS)

## Persönlichkeit für alle sichtbar! Wie überzeugender Stil Erfolge beflügelt

Interview mit Petra Waldminghaus, Referentin des SZ-Experten Forums am 29. Mai zum Thema „Optische Performance“.

**Saarbrücken (khu)** Psyche und Äußeres wirken bei uns Menschen eng zusammen. Aber wie überzeugen wir gut sichtbar in jeder Situation? Farb-, Stil- und Typberatung bewirken so manches Wunder. Darüber geht es im Vortrag „Optische Performance“ am 29. Mai beim SZ-Experten Forum. SZ-Mitarbeiter Kai Hunsicker hat vorab mit der Referentin Petra Waldminghaus gesprochen.

*Frau Waldminghaus, warum ist gutes Aussehen so wichtig?*

**Petra Waldminghaus:** Das, was wir tragen, beeinflusst sofort die Wahrnehmung derjenigen, die uns sehen. Das dauert keine Sekunde: Und schon ist ein Eindruck entstanden. Ich erwähne dabei immer, dass es nicht perfekt sein muss, sollte aber zum Träger passen. Was ich letztlich mache, ist eine sehr tief gehende Beratung, die auch viel Zeit braucht. Das Innen und das Außen des jeweiligen Menschen muss dabei passend zusammen wirken. Gutes Aussehen stützt das Selbstwertgefühl, bzw. kann dabei sehr helfen. Das ist nicht nur reine Fashion, ich bringe vielmehr die Persönlichkeit durch Optik nach vorne.



Image-Expertin Petra Waldminghaus. FOTO: WALDMINGHAUS

Die Persönlichkeit sichtbar machen sag ich immer. Genau darin berate ich viele Menschen: Unternehmer, Ärzte, Politiker und viele Privatleute, die einfach einen eigenen Stil entwickeln wollen, der angenehm zu ihnen passt.

*Nur, weil man plötzlich etwas anderes anhat, wird man erfolgreicher?*

**Petra Waldminghaus:** Letztlich muss man sagen, dass meine Klienten eine Verwandlung durchmachen. Die beschäftigen sich, ausgehend von Stilfragen, plötzlich essentiell mit sich. Mit ihrem Wesen. Mit Neigungen. Und ihren Wünschen. Dazu kommt etwas anderes, nämlich das Bewusstsein dafür, wie wir aussehen und was wir anhaben. Ob in Führungsetagen oder auf den etwas kleineren Bühnen des Berufslebens: Erfolgreich ist heute, wer sich auch optisch passend inszeniert. Kleidung, Brille, Haarschnitt oder Accessoires tragen zum eigenen Ausdruck bei. Wir transportieren damit in Millisekunden kleine Botschaften an unseren Gegenüber: Wer bin ich, und was bedeutet ich? Wer sich dieser Signale bewusst ist und sie kompetent, stilvoll und individuell einsetzt, verstärkt ganz entschieden seine persönliche Wirkung.

*Wir manipulieren die Sicht der anderen also geschickter?*

**Petra Waldminghaus:** Wir rufen damit eine Veränderung hervor, natürlich. Aber genau darum geht es ja auch. Ich plädiere aber ganz klar

für Natürlichkeit. Ich sage immer, dass man so sein sollte, wie man ist. Wenn Sie dafür stehen, was Sie tun, nimmt man Ihnen genau das ab. Ein anderer kann das sofort fühlen. Mit Kleidung und Accessoires können wir letztlich maskieren oder verstärken, was in uns da ist.

*Ok, wie kann ich mir das konkret vorstellen?*

**Petra Waldminghaus:** Ich frage immer: Was ist das Ziel der Beratung? Muss jemand in die Öffentlichkeit oder geht es um ein Fest? Meine Klienten kommen dann mit Kleidern und Sachen vorbei. Im Vorfeld legen wir dazu schon einiges fest. Dann geht's zu mir ins Studio, und ich schaue nach Diskrepanzen zwischen Wunsch und Wirkung. Farbberatung ist dabei echt wichtig. Ich gestalte das so, dass ich den Farbtyp nicht nur anhand des Hauttyps oder der Haarfarbe festmache, sondern auch nach Persönlichkeit. Das wird zusammen erarbeitet. Ich habe z.B. Zwillinge beraten, die andere Akzente setzen wollten. Und hinterher mit unterschiedlichen Ratschlägen und hochzufrieden nach Hause gegangen sind.

*Verstehe. Worauf kann ich denn konkret achten?*

**Petra Waldminghaus:** Bei Stilfragen geht es viel um Formen, Materialien oder Schnitte. Und dann gibt es Standards, an denen man vielleicht weniger gut vorbei kommt, die aber auch neu interpretiert werden können. Krawatten oder lieber nicht? Rock oder Hosenanzug? Brille oder Kontaktlinsen? Ich mache auch Situationsberatung für Bewerbungsgespräche oder angemessene Kleidung für Feste. Was ich immer wieder erlebe: Die Menschen, die zu mir kommen, arbeiten nicht bloß am Auftreten mit anderer Kleidung. Die erobern sich ein Stück weit selbst und entdecken unter Anleitung ganz neue Facetten an sich. Und das spürt man!

**» Tickets für 40 Euro,** SZ-Card-Inhaber 35 Euro, unter Tel. (06 81) 5 02 55 22, bei der SZ vor Ort in Saarbrücken, online unter [www.sz-kartenvorverkauf.de](http://www.sz-kartenvorverkauf.de)

**Weitere Informationen** [www.saarbruecker-zeitung.de/expertenforum](http://www.saarbruecker-zeitung.de/expertenforum)  
**Weitere Infos zur Referentin:** [www.petra-waldminghaus.de](http://www.petra-waldminghaus.de)

## Lions-Clubs spenden 2500 Euro



Die vier Saarbrücker Lions-Clubs und deren Jugendgruppe „Leos“ haben mit dem „Saarbrücker Adventskalender“ Ende 2017 33 300 Euro erwirtschaftet und dieses Geld erneut für den „Saarbrücker Lions Hilfepreis“ aufgewendet. Im Festsaal des Saarbrücker Rathauses haben sie jetzt Schulen und soziale Einrichtungen bedacht. Auch die Hilfsaktion der Saarbrücker Zeitung „Hilf-Mit!“ wird von den Lions-Clubs wieder unterstützt: Sie bekommt 2500 Euro. Lediglich der symbolische Scheck fehlte dieses Mal; Redaktionsleiterin Ilka Desgranges (links) freute sich dennoch über die großzügige Spende. Weiter im Bild Hans Behrendt-Emden (Zweiter von links), Oberbürgermeisterin Charlotte Britz und Gerhard Maurer (ebenfalls Lions). Charlotte Britz hielt übrigens als Schirmherrin der Aktion die Laudatio auf die 26 ausgezeichneten Projekte.

RED/BECKER&BREDEL

## Exklusiv-Karten für SZ-Leser

„SR Klassik am See 2018“ am 30. Juni am Losheimer Stausee.

**Losheim (red)** Höhepunkt im Veranstaltungskalender dieses Jahr ist „Klassik am See“ am Samstag, 30. Juni. Das außergewöhnliche Konzert unter freiem Himmel findet bereits zum 21. Mal auf dem Eventgelände am Stausee statt, und auch dieses Jahr rechnen die Veranstalter wieder mit 5000 Gästen.

Für ihre Leserinnen und Leser hält die Saarbrücker Zeitung in diesem Jahr ein Kontingent an Karten zum ermäßigten Eintrittspreis bereit (25 Prozent Ermäßigung gegenüber dem Normalpreis). So bezahlen SZ-Leserinnen und SZ-Leser für eine Sitzplatzkarte nur 33,50 Euro. Diese Karten zum Sonderpreis gibt es nur bei Ihrer SZ vor Ort in Saarbrücken oder unter Tel. (06 81) 5 02 55 22.

In diesem Jahr stehen unter dem Motto „In die Tiefe der Herzen“ hochemotionale Werke slawischer Komponisten auf dem Programm. Den Abschluss bildet ein Höhenfeuerwerk. Aufgeführt werden vor herrlicher Seekulisse ausschließlich Kompositionen slawischer Komponisten wie Tschaikowsky, Rachmaninow oder Smetana. Die Deutsche

Radio Philharmonie konzertiert unter der Leitung der ukrainischen Dirigentin Oxana Lyniv, der Chefdirigentin der Grazer Oper.

Vier Gesangs-Solisten sind mit von der Partie: die Koloratur-Sopranistin Katharina Melnikova, die bereits im jugendlichen Alter ihr Debüt an der Deutschen Oper Berlin gab, die deutsche lyrische Sopranistin Sophia Brommer, Preisträgerin des renommierten ARD Wett-

bewerbs München, der Tenor Mykhailo Malafii, sowie der in München lebende Geiger und Counter-Tenor Viktor Andriichenko.

**» Exklusives Kartenkontingent für SZ-Leser:** Sitzplatzkarten zum Preis von 33,50 Euro, (25 Prozent Ermäßigung gegenüber dem Normalpreis) gibt es nur direkt bei Ihrer SZ vor Ort in Saarbrücken oder telefonisch unter (06 81) 5 02 55 22.



Ein einmaliges Klassikerlebnis unter freiem Himmel. FOTO: RUPPENTAL